

A N F R A G E von Heidi Hofmann (SP, Zürich) und Aurelia Favre (SP, Winterthur)

betreffend Einsparungen in der Krankenversicherung durch die Graspflegeleistung von Frauen für ihre Familienangehörigen

Bekanntlich sind die Kosten der Frauen in der Krankenversicherung höher als die Kosten für die Männer.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat:

1. Wie hoch sind die Einsparungen für die Krankenversicherung, die entstehen durch die Graspflegeleistung von Frauen für ihre Familienangehörigen?
 - Spitälerkosten?
 - Pflegeheimkosten?
 - Medikamentenkosten?
 - Arztkosten?
 - Spitex?

2. In welchem Umfang liessen sich die Kosten der Krankenversicherungen reduzieren, wenn Männer die gleichgrosse Pflegeleistung zu Hause erbrächten wie die Frauen?

3. Welche Schritte gedenkt der Regierungsrat einzuleiten oder hat er schon eingeleitet, damit Männer im Pflegebereich die 50%-Quote erreichen können?

Heidi Hofmann

Aurelia Favre